

SOFORTIMPLANTATION UND MINIMALINVASIVE SOCKET SEAL-TECHNIK



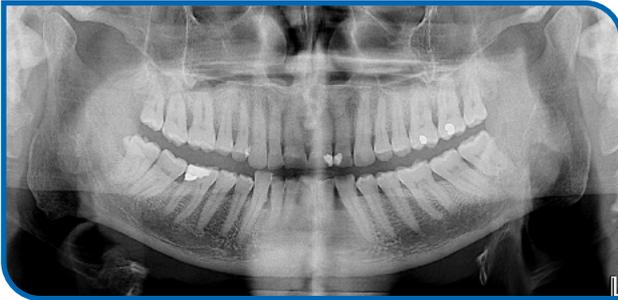
MUDr. Vaclav Veselsky
(Tschechien)

- Vaclav Veselsky studierte Zahnheilkunde an der Karlsuniversität in Hradec Kralove.
- In Jahren 2008–2011 arbeitete er in der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im Krankenhaus in Zlin.
- Seit 2011 arbeitet er in der Privatpraxis EDENT s.r.o. in Zlin, die sich auf eine ganzheitliche stomatologische Behandlung spezialisiert hat. Darüber hinaus gibt es hier eine akkreditierte Möglichkeit für eine erweiterte Weiterbildung in der zahnmedizinischen Chirurgie und Kinderzahnheilkunde.

ANAMNESE

Ein 66-jähriger Patient im Allgemeinen gesund, nahm keine Dauermedikamente, Nichtraucher. Er kam in unsere Praxis aufgrund einer akuten Fraktur des intakten Zahnes 14. Es wurde eine Sofortimplantation mit minimalinvasiver Socket-Seal Technik und „Poncho“-Technik geplant. Nach einer schonenden Extraktion des frakturierten Zahnes, ohne den Alveolarknochen zu beschädigen, wurde ein 10 mm langes [Implantat BioniQ®](#) Tapered mit einem Durchmesser von 4 mm im Raum der ehemaligen rechten Wurzel eingesetzt. Zur Augmentation wurde [OssaBase-HA](#) von LASAK verwendet.

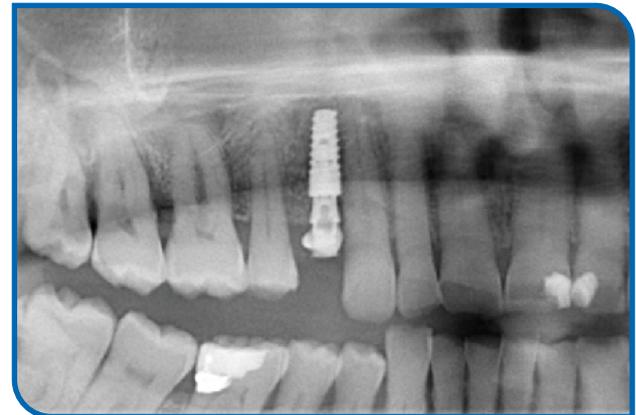
1 Initialer Röntgenbefund vor der akuten Sofortimplantation in Regio I4 aufgrund einer MD Zahnfraktur.



2 Der zweiwurzelige Zahn wurde vorsichtig extrahiert. Anschließend wurde ein 10 mm langes [Implantat BioniQ®](#) mit \varnothing 4 mm im Raum der ehemaligen rechten Wurzel eingesetzt. Der vestibuläre Teil wurde mittels [OssaBase-HA](#) augmentiert.



3 „Poncho-Technik“: Ein Sealing-Socket-Abutment anhand von A-PRF Membran und Aufbaupfosten STANDARD.

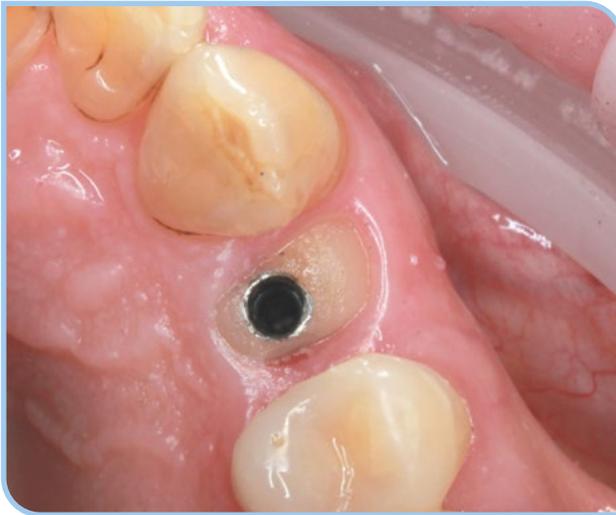


4 Kontrollaufnahme nach der Implantation.

5 Situation nach fünf Monaten: nach dem Ausschrauben vom Sealing-Socket-Abutment sind die Weichgewebe sehr gut verheilt, Emergenzprofil der Weichgewebe sieht genauso wie bei der ursprünglichen Zahnkrone aus.



6 Die Implantatstabilität nach fünf Monaten zeigt ISQ 78.

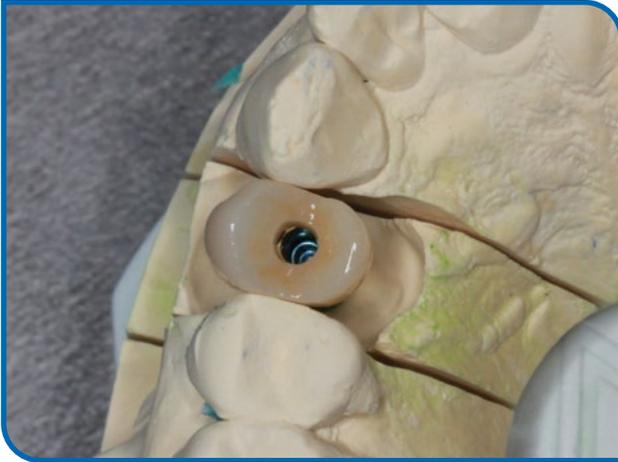


7 Das schön geformte Weichgewebe um das Sealing-Socket-Abutment herum nach 5 Monaten (okklusale Ansicht).



8 Die schön verheilte und geformte Weichgewebe um das Sealing-Socket-Abutment nach fünf Monaten aus der vestibulären Sicht.

9 Die finale Zahnkrone auf dem Meistermodell.



10 Die finale Zahnkrone vorbereitet zur Probe im Patientenmund (Frontalansicht).



11 Die finale Zahnkrone vorbereitet zur Probe im Patientenmund (Seitenansicht).



12 Die im Patientenmund aufgesetzte finale Krone in Regio I4.